



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



19. Jahrgang

Freitag, den 25. Juni 2021

25. Woche / Nr. 6

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 12.07.2021

nächster Erscheinungstermin: Freitag, den 23.07.2021

Brunnen, Brot, Bier und Sagen

Eigeninitiativen aus der Bürgerschaft machen das Haseltal noch lebenswerter.

Der Galgenbrunnen erstrahlt in neuem Glanz, der Verzehr des neuen Bierbrottes „Hallenburg-Kruste“ kommt unserer Burgruine zu Gute, neue Sagenschilder weisen den Weg zu interessanten Orten und im Moosbachtal wird der „Lebensraum Wasser“ vorgestellt.

Vielen Dank an alle Beteiligten!



Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor 25 Jahren, am 14. Juni 1996, wurde unser Metallhandwerksmuseum offiziell eröffnet. Seitdem durften sowohl Einheimische als auch Gäste auf dem kombinierten Gelände von Museum und Heimathof zahlreiche schöne und unvergessliche Stunden verbringen. Auch ich erinnere mich sehr gerne an interessante Veranstaltungen oder so manche gemütliche Runde - sei es zum Internationalen Schmiedetreffen oder beim Ostermarkt, zu Burgfest, Weinfest oder Kirmes. Das im historischen Stil hergerichtete Ensemble aus Korkenzieherwerkstatt, Nagelschmiede, Feilenhauerei und Bauerngarten bietet für alle Anlässe stets ein passendes Ambiente.

Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Veronika Jung, die in mehr als 25 Jahren nicht nur unser Metallhandwerksmuseum aufgebaut und schrittweise erweitert hat. Vielmehr hat sie mit ihrem unermüdbaren Einsatz und großem Herz wesentlich dazu beigetragen, dass das Museumsgelände zu einem zentralen und bekannten Anlaufpunkt in der Region wurde, auf dem wir alle, ob jung oder alt, ein Stück Heimat erleben können. Vielen herzlichen Dank dafür, liebe Veronika!

Besonders unseren Kindern und Jugendlichen müssen wir die Gewissheit geben, dass sie hier eine Zukunft haben. Mit dieser Mission starten wir auch unsere diesjährige „Digitale Entdeckungsreise in Berufswelten des Haseltals“. In diesem Zusammenhang kam die mangelnde digitale Ausstattung unserer Regelschule zur Sprache. Kurzerhand spendeten daraufhin vier große Firmen unserer Stadt in Eigeninitiative und mit Hilfe des Schulfördervereins einen Klassensatz iPads nebst Zubehör im Wert von ca. 16.500 Euro an unsere Regelschule. Ich bin sehr stolz darauf, wie gut auch dieses Mal wieder das Miteinander funktioniert: Dass sich gerade unsere größten Unternehmen nicht als Konkurrenz betrachten, sondern gemeinsam dazu beitragen, dass unsere Heimatstadt wieder ein Stück attraktiver wird.

Gleiches gilt auch für die „Hallenburg-Kruste“, das neueste Brot aus der Bäckerei Marr. Von jedem verkauften Brot gehen 25 Cent direkt in den Erhalt unseres Wahrzeichens, die Ruine Hallenburg. Und auch die Eigeninitiativen um den neu sanierten Galgenbrunnen und die Schautafeln über die Sagen des Haseltals zeigen einmal mehr, wie sehr sich bürgerliches Engagement positiv auf das Gemeinwohl auswirkt. Allen Beteiligten gilt mein größter Respekt und ein herzliches Dankeschön! Macht bitte weiter so!

Euer Bürgermeister
Markus Böttcher



ter Zahlung können entsprechend der Forderungshöhe Mahgebühren und Säumniszuschläge entstehen. Um dies zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens.

Steinbach-Hallenberg, 18.06.2021

Im Auftrag

Arends

Amtsleiter Finanzen

Fäkalienabfuhr

Der Abwasserzweckverband „Hasel-Schönau“ informiert, dass durch die Firma SWH Haselgrund derzeit die Kleinklärgruben im Ortsteil Oberschönau und im Juli 2021 im Ortsteil Rotterode abgefahren werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer den freien Zugang zu den Klärgruben zu gewährleisten.

Eheschließungen

Im Mai 2021 haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:

- **Marco Sauer & Désirée Sauer geb. Duttko**
12.05.2021
- **Henryk Hellmann & Vicky Hellmann geb. Hellmann**
15.05.2021
- **Torsten Wilke & Ramona Wilke geb. Hartmann**
29.05.2021

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihr Standesamtsteam
Florian Losch und
Nadine Annemüller

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher



Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

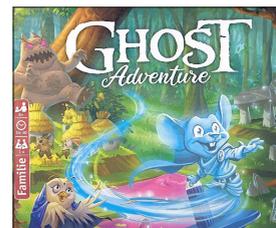
Um die Spiellust zu wecken, hier eine kleine Auswahl von Neuerwerbungen von Spielen zum Entleihen:



Das lustige Wortspiel für schnelle Denker, bei dem auch flinke Finger von Vorteil sind. Bei dem temporeichen Spiel musst du nicht nur um die richtigen Worte ringen, sondern auch die eigene Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Die 3 Wortfindungs- und die 2 Geschicklichkeitsaufgaben sind eine spannende Herausforderung für die ganze Familie!

Nur die kleine Geistermaus mit ihrem Kreisel kann die Welt vor den Monstern retten. Es liegt in euren Händen, ob ihr die abenteuerliche Reise voller Magie und Überraschungen erfolgreich beenden und das schreckliche Schicksal abwenden könnt.



Die „Tick Tack Bumm Party Edition“ eignet sich für eine unbegrenzte Spieleranzahl. Neben der Original-Version fordern die vier zusätzlichen Fragekategorien von den Spielern schnelles Denken, Schlagfertigkeit und Vorstellungsvermögen. Mittelpunkt des Spieles ist eine tickende Bombe, die alle Spieler so schnell wie möglich loswerden wollen. Sie darf erst

Mitteilung an alle steuerpflichtigen Bürger

Wir möchten daran erinnern, dass zum **01.07.2021** bei **Jahreszahlern die Grund- und Hundesteuern** fällig sind. Ebenso sind zu diesem Termin die **Pachtzahlungen und die Friedhofsgebühren in Steinbach-Hallenberg** zu entrichten.

Des Weiteren erinnern wir an die Fälligkeit der **Friedhofsgebühren in den Ortsteilen Oberschönau und Rotterode zum 31.07.2021**.

Soweit der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, werden die Forderungen zur Fälligkeit abgebucht. Bei verspäteter

weitergegeben werden, wenn ein passendes Wort gesagt wird, das zu der Aufgabe auf der Karte passt.



Gemeinsamer Bauspaß gegen die Zeit!
Die spannende Herausforderung für die ganze Familie! Ab jetzt baut ihr gemeinsam in wechselnden Teams - aber gewinnen kann weiterhin nur einer!
Das neue Make 'n Break: Auf die Steine, fertig, los!

Nachruf für Ruth Horn

Wir haben Abschied genommen von Ruth Horn, die 93-jährig am 23. März verstarb. Vielen ist sie als aktive Bürgerin bekannt, die sich einsetzte für die Belange ihres Heimatortes. Sie war mit Steinbach-Hallenberg und seinen Einwohnern eng verbunden. Ihrem Engagement ist es auch zu verdanken, dass es heute den Heimathof als kulturelles Zentrum des Ortes gibt. Ihr uneigennütziges und tatkräftiges Wirken ist Vorbild für heutige Generationen. Wir hoffen, dass bald wieder frohes Treiben im Heimathof einzieht und Ruth Horn in dankbarer Erinnerung bleibt.

Rückblende

Zur 750-Jahrfeier (1978) Steinbach-Hallenburgs hatten viele Einwohner historische Alltagsgegenstände, Fotos und Werkzeuge zur Verfügung gestellt, um die örtlichen Schaufenster zu schmücken. In diesem Zusammenhang entstand die Idee, ein kleines Heimatmuseum einzurichten. Gemeinsam mit Freia Gratz entwickelte Ruth Horn ein Konzept für ein kulturelles Zentrum, dass neben dem Museum auch ein Treffpunkt für Vereine, Ausstellungsräume für den Webkreis und Schauwerkstätten enthalten sollte. Unermüdlich warb Ruth Horn, auch mit der Unterstützung ihres Ehemanns Erhard, um den Ankauf des Anwesens in der Hauptstraße 45. Nachdem die Stadt 1986 dieses Grundstück erwarb, begann die eigentliche Arbeit. Unzählige Stunden arbeiteten Ruth Horn und Freia Gratz ehrenamtlich, unterstützt von ihren Ehemännern und ortsansässigen Handwerkern. Die Gebäude waren in marodem Zustand und der Garten völlig verwildert.

Im Verein Kulturkreis Steinbach-Hallenberg e.V. fanden sich viele Unterstützer zusammen, die in Haus und Garten mit Hand anlegten.

Mit der deutschen Wiedervereinigung konnte das Projekt „Heimathof“ durch jetzt zugängliche Baumaterialien, Fördermittel und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen vorangebracht werden. Im Jahr 1995 eröffnete der Heimathof. Seitdem trafen sich hier Mundartgruppe, Webkreis, Arbeitsgemeinschaft Schach und Textilizirkel.

Ferienprogramme, Ausstellungen und Feste sowie das Montagskino lassen den „Heimathof“ zu einem lebendigen kulturellen Mittelpunkt der Stadt werden.

Ulrike Rönnecke
für den Webkreis Steinbach-Hallenberg

„Hallenburg-Kruste“

Neue Brotspezialität zum Erhalt unseres Wahrzeichens

Zusammen mit Vertretern des Bauamtes und Stadträten aus allen Fraktionen durften wir im vergangenen Jahr die Sanierungsmaßnahmen an der Burgruine Hallenburg aus nächster Nähe begutachten. So entstand gemeinsam mit Bäckermeister und Stadtrat Daniel Marr die Idee für ein eigenes „Hallenburg-Brot“, mit dem wir auf die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Sanierung unseres Wahrzeichens in den nächsten Jahren aufmerksam machen wollen. Darauf hatte bereits Stadtrat Thoralf Nothnagel in den letzten Jahren immer wieder hingewiesen. Für die Erhal-

tungsmaßnahmen an dem beliebten Ausflugs- und Wanderziel wird in den nächsten Jahren dauerhaft Geld benötigt. Im Jahr 2028, dem Jahr der 800. Ersterwähnung unseres Wahrzeichens, soll die Ruine vollständig saniert sein.

Mit Unterstützung seitens der Bierbrauer der Braumanufaktur aus Schmalkalden wurde die Ursprungsidee eines Brotes verfeinert und ein Rezept für eine neue Brotspezialität entwickelt. Die neue „Hallenburg-Kruste“ ist ein rundes, kräftig ausgebackenes Bierbrot, auf dem die Hallenburg als Mehlmotiv dargestellt ist. Ein besonderer Bestandteil ist Treber, welcher beim Bierbrauen quasi als Abfallprodukt entsteht und neben dem Bier der „Hallenburg-Kruste“ einen unverwechselbaren Geschmack gibt. Treber ist sehr ballaststoffreich, wodurch das Brot nicht nur sehr gesund, sondern auch saftig und luftig wird.

Die neue Brotsorte ist immer dienstags und donnerstags bei der Bäckerei Marr erhältlich. Pro verkauftes Brot kommen 25 Cent direkt dem Erhalt der Ruine Hallenburg zu Gute. Damit können alle Bürger/innen bei ihrem Brotgenuss etwas für unser Wahrzeichen tun.

Markus Böttcher Bürgermeister



Freuen sich in (historischer) Arbeitskleidung über das gelungene Ergebnis: Burgvogt Stephan Herwig, Bürgermeister Markus Böttcher und die beiden Bäckermeister Daniel und Thomas Marr.

Sanierung des Galgenbrunnens am Erbstal

Am Pfingstsonntag wurde ein weiteres Kleinod in Steinbach-Hallenberg wieder seiner Bestimmung übergeben. Der rundum sanierte Galgenbrunnen am Erbstal erstrahlt nun wieder in schönem Glanz. Nachdem nach der Einweihung im Jahr 2002 zunächst ein Fichten- und im letzten Jahr ein Lärchenstamm der Witterung Tribut zollen mussten, schmückt nach circa einjähriger Vorbereitung nun ein robustes Cortenstahl-Becken den kleinen Brunnen am „Galgen“. Dank der Initiative von Egbert Wirthgen und seiner Brunnenfreunde konnte mit Unterstützung weiterer zahlreicher Helfer und ortsansässiger Firmen der neue Brunnen samt kleinem Platz eingeweiht werden. Vielen Dank an Egbert und seinen Sohn Sebastian für den Brunnenbau sowie an die Firmen Arnold AG, CNC Recknagel, Haustechnik Rudolph und Grundstein GmbH Holland-Moritz für die Unterstützung bei der Sanierung.

Zugleich weist eine historische Schautafel auf Hintergründe und Wissenswertes zur Geschichte von Galgen (Galiche) und Galgenbrunnen (Galichebrönn) hin. Text, Bild und Material dazu lieferten Burgvogt Stephan Herwig, Klaus Holland-Moritz und die Firma AWP - Metall- und Kunststoff GmbH.



Der Initiator der Brunnensanierung, Egbert Wirthgen, zusammen mit Brunnenverwalter Gerd Pfannschmidt, Bürgermeister Markus Böttcher und Burgvogt Stephan Herwig bei der Einweihung des neu gestalteten Platzes.

Pressestelle

Unternehmen spenden 30 iPads an die Regelschule



Die erste digitale „Entdeckungsreise in Berufswelten“ im Haseltal kann noch bis zum 3. Juli 2021 auf www.entdeckungsreise-haseltal.de besucht werden.

Eine Eigeninitiative für zeitgemäßen Unterricht starteten die vier Firmen Rennsteig Werkzeuge GmbH, Paatz Viernau GmbH, Hehnke GmbH und Arnold AG. Sie spendeten in Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein SFV e.V. einen Klassensatz iPads nebst Zubehör im Wert von ca. 16.500,- € an die Regelschule Steinbach-Hallenberg. Erstmals sollen diese im Rahmen der Digitalen „Entdeckungsreise durch Berufswelten im Haseltal“ zum Einsatz kommen.

„Vier große Unternehmen - ein Wort!“, sagte Landrätin Peggy Greiser und lobte zur feierlichen Übergabe der Spende das beispielgebende Engagement der Unternehmer in Steinbach-Hallenberg. Wenn alle an einem Strang ziehen, könne schnell und unbürokratisch so manche Hürde genommen werden. „Unser Dank geht in diesem Zusammenhang auch an die EDV-Abteilung des Landratsamtes Schmalkalden-Meinungen für die wirklich schnelle und professionelle administrative Einbindung der Geräte sowie die Installation der Software“, lobte Jana Endter vom Schulförderverein. Sogar das Aufbringen einer speziellen Schutzfolie sei im Rahmen einer Spende seitens der Steinbach-Hallenger AWP GmbH noch realisiert worden. „Es ist einfach toll und unglaublich effektiv, wenn Unternehmen, Schule und Stadt zusammenarbeiten“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher, der als Stadtoberhaupt im Rahmen der Wirtschaftsförderung die Reise durch Berufswelten aktiv mitgestaltet. „Wir müssen unseren Kindern und Jugendlichen zeigen, dass es hier in der Stadt eine attraktive Zukunft für sie gibt“.

„Als wir uns dafür entschieden haben, die „Entdeckungsreise in Berufswelten“ dieses Jahr digital durchzuführen, äußerten die Lehrer der Regelschule Bedenken. Für eine aktive Einbindung in den Präsenz-Unterricht fehlte es an technischer Ausstattung in den Klassenräumen. Die Anzahl der vorhandenen Computearbeitsplätze reichte nicht aus. „Während die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des monatelangen häuslichen Lernens geübt im Umgang mit digitalen Plattformen sind und zu Hause auch zum überwiegenden Teil über gute Ausstattung verfügen, mangelt es in der Schule noch grundlegend“, berichtete Sabine König, Berufskoordinatorin in der Regelschule Steinbach-Hallenberg. Daraufhin wendete sich Jana Endter im Namen des Schulfördervereins an Torsten Herrmann - Stadtrat und Geschäftsführer der Hehnke GmbH. Und es wurde gleich gehandelt. „Als Torsten Herrmann fragte, ob wir dabei sind, habe ich sofort zugesagt“, berichtet Sascha Zmiskol, Geschäftsführer der Rennsteig Werkzeuge GmbH. Auch Christian Kurtenbach, Geschäftsführer von Paatz Viernau GmbH und Wolfgang Diller, Betriebsleiter der Arnold AG in Steinbach-Hallenberg waren ohne zu zögern sofort mit dabei. „Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit“, sagte Kurtenbach, der erst vor wenigen Monaten die Leitung der Paatz Viernau GmbH übernommen hatte, um diese zu restrukturieren. „Ich freue mich ganz besonders, dass unsere drei Mitstreiter als Unternehmen, die ihren Hauptsitz nicht in der Region haben, wie schon so oft auch hier wieder ohne Zögern mit angepackt haben, um unsere Heimatstadt, unsere Schule hier im Ort oder unsere Freizeitmöglichkeiten aufzuwerten“, sagte Torsten Herrmann. Dies sei gerade in der jetzigen Zeit nicht selbstverständlich. Große Freude über die spontane Aktion gab es vor allem bei den Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft der Steinbach-Hallenger Regelschule. „Da lässt sich doch jetzt in allen Fächern super mit arbeiten“, sagte Jens Meißner, stellver-

tretender Direktor der Regelschule. Mit den iPads inklusive Zubehör sei ein ganz anderes Level umsetzbar, ob grafische Gruppenarbeiten, Recherche Aufgaben in den Naturwissenschaften oder auch digitale Fotografie im Kunstunterricht. Einen ersten großen Einsatz haben die iPads im Rahmen der Entdeckungsreise durch Berufswelten im Haseltal, welche vom 21.06.2021 bis 03.07.2021 stattfindet.

Pressestelle

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Steinbach-Hallenberg als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Ein Widerspruch ist jederzeit im Einwohnermeldeamt möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre ist gebührenfrei. Sind bereits Übermittlungssperren eingetragen, so besteht in diesem Fall kein Handlungsbedarf.

Gegen folgende Datenübermittlungen können Sie Widerspruch einlegen:

- Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehört - soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden - gemäß § 42 Abs. 2 BMG
- Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs. 1 BMG
- Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Abs. 2 BMG
- von Daten aller volljähriger Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnis in Buchform) gemäß § 50 Abs. 3 BMG
- Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz

Einen Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie im Meldeamt oder auf unserer Homepage (Rubrik Rathaus - Formularservice - Einwohnermeldeamt)

Ihr Einwohnermeldeamt

Wahlhelfer gesucht

Am **26.09.2021** findet die **Bundestagswahl** statt. Wahlen bieten den Bürgern deshalb die Möglichkeit, nicht nur ihr Wahlrecht aktiv auszuüben, sondern Demokratie auch „live“ zu erleben, indem sie sich als Wahlhelfer beteiligen. Neben den städtischen Bediensteten, benötigen wir auch die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger. Helfen Sie aktiv mit.

So werden Sie Wahlhelferin/Wahlhelfer!

Sie brauchen keine Vorkenntnisse, müssen jedoch 18 Jahre alt sein. Ihre Meldung erfolgt absolut freiwillig. Es besteht auch keine Verpflichtung, bei einer Anmeldung zukünftig bei jeder Wahl mitzuhelfen. Ihre Wünsche zum Einsatzort sowie Pläne für den gemeinsamen Einsatz mit Freunden und Bekannten in einem Wahllokal werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Aufgaben als Wahlhelfer:

Am Wahltag ist Teamarbeit gefragt. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer treffen sich in der Regel eine Woche vor dem Wahltermin zu einer kurzen Schulung und Einweisung für den Wahlsonntag im Rathaus und vereinbaren einen Schichtdienst. Sie müssen nämlich nicht den ganzen Tag im Wahllokal sitzen. Der Wahlvorstand ist groß genug, um eine Vormittags- und Nachmittagschicht zu bilden. Lediglich ab 18:00 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung wieder anwesend sein.

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung

- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabine und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr.

Es besteht auch die Möglichkeit, im Briefwahlvorstand mitzuwirken. Der Briefwahlvorstand trifft sich erst am Nachmittag des Wahltages, entscheidet über die Zulassung von Wahlbriefen und zählt ab 18:00 Uhr die Stimmzettel aus.

Für Ihre Tätigkeit im Wahlvorstand erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nr. 38011, per Fax 38010 oder per Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

i.A. Röser
Leiterin Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert

Herrenlose Katzen im OT Bermbach

In den vergangenen Monaten erreichten das Ordnungsamt der Stadt Steinbach-Hallenberg zahlreiche Meldungen von umherstreunenden herrenlosen Katzen im Stadtgebiet. Da die Katzen weder mit einer Mikrochipnummer gekennzeichnet noch kastriert sind, hat dies zur Folge, dass sie sich unkontrolliert vermehren. Insbesondere im OT Bermbach kam es in den letzten Wochen zu einer Häufung von umherstreunenden herrenlosen Katzen. Das brachte manchen Anwohner an die Erträglichkeitsgrenze. Dank des raschen Einsatzes des Tierschutzvereins Schmalkalden konnte bereits ein gutes Dutzend herrenloser Katzen mit Nachwuchs eingefangen, kastriert und teilweise vermittelt werden.

Dennoch halten sich nach wie vor zahlreiche herrenlose Katzen, besonders im Gebiet „Am Brand“ auf. Aus diesem Grund plant das Ordnungsamt der Stadtverwaltung zusammen mit dem Tierschutzverein Schmalkalden, vom **28.06.2021 bis 11.07.2021** weitere herrenlose Katzen einzufangen und kastrieren zu lassen. Dafür benötigen wir die Unterstützung der Eigentümer*innen von Katzen im OT Bermbach.

Da unter Umständen nicht festgestellt werden kann, ob es sich bei den eingefangenen Tieren um herrenlose Katzen oder um welche handelt, die sich im Eigentum befinden, bittet das Ordnungsamt alle Katzenbesitzer von Bermbach in der o. g. Zeit ihre Tiere entsprechend mit einem Halsband zu kennzeichnen. Noch besser wäre allerdings das Anbringen einer Mikrochipnummer und deren Registrierung. Nur so kann sichergestellt werden, dass tatsächlich nur herrenlose Katzen eingefangen und kastriert werden.

Wir bitten an dieser Stelle um Verständnis. Diese Maßnahme ist notwendig, um die Aufrechterhaltung der Arbeit des Tierschutzvereines zu gewährleisten. Bereits jetzt stößt der Verein mit seinen Räumlichkeiten hinsichtlich der Katzenunterbringung in Schmalkalden an seine Grenzen. Zudem versterben zahlreiche Kitten von herrenlosen Katzen, da diese oftmals ohne Mutterkatze gefunden werden und noch nicht alleine lebensfähig oder aufgrund fehlender Versorgung unterernährt oder krank sind.

Um diese Problematik nachhaltig zu beheben, empfehlen wir allen Katzenbesitzer*innen im Haseltal, ihre Tiere kastrieren und mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Zudem weisen wir darauf hin, dass das Füttern von fremden freilebenden oder herrenlosen Katzen laut Ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Steinbach-Hallenberg untersagt ist.

Ihr Ordnungsamt

Auslosung der Gewinner der Aktion „Frühjahrsputz 2021“

Ich danke allen Teilnehmern der diesjährigen Aktion „Frühjahrsputz“ ganz herzlich für ihren Einsatz. Sie haben mit dazu beigetragen, dass unsere Heimatstadt ein Stück schöner und sauberer wird.

Unsere Bauhofmitarbeiter haben jeden eingegangenen Hinweis zu größeren Müllmengen, Unrat und Schrott in der Natur sehr

ernst genommen und zeitnah gehandelt. Es ist wirklich erschreckend, wie viel Müll zusammengekommen ist. Das Landratsamt ermöglichte es uns, dass wir die während der Aktion gesammelten Müllmengen kostenlos und somit ohne zusätzliche städtische Haushaltsmittel fachgerecht entsorgen konnten. Dafür bin ich ebenfalls sehr dankbar!

Für die Auslosung der Aktion „Frühjahrsputz 2021“ bekamen wir prominente Unterstützung: Durch unsere Glücksfee, Landrätin Peggy Greiser, wurden unter allen Teilnehmern die drei Siegerpreise ausgelost – ein Thüringer Wald Monopoly, ein mehrteiliges Werkzeug-Set und ein Fahrrad-Glöckchen der Sonderedition Steinbach-Hallenberg.

Die drei Preisträger sind:

1. Preis: Anne Raßbach und Robert Schatz (Altersbach)
2. Preis: Andrea und René Heilwagen (Steinbach-Hallenberg)
3. Preis: Max Reumschüssel (Viernau)

Zudem erhalten alle Teilnehmer von mir eine „Hallenburg-Kruste“ aus der Bäckerei Marr. Eine entsprechende Namensliste ist in der Bäckerei hinterlegt. Bitte bestellen Sie das Brot unter Telefon 036847 42302 vor, um es dann in der Filiale in Steinbach-Hallenberg, Hauptstraße 26, direkt abzuholen. Nennen Sie dort einfach Ihren Namen.

Vielen Dank nochmals für Ihren Einsatz! Ich hoffe, Sie sind auch im nächsten Jahr wieder mit dabei.

Markus Böttcher
Bürgermeister



Landrätin Peggy Greiser bei der Auslosung der Gewinner der Aktion „Frühjahrsputz 2021“

Beginn der Freibadsaison im Haseltal mit 10-Euro-Gutschein für die Jüngsten

Nach dem langen Winter und dem vielen Regen im Frühjahr liefen in allen drei Freibädern die Vorbereitungen in den letzten Monaten auf Hochtouren. Während das städtisch betriebene Schwimmbad in Bermbach von den beiden örtlichen Bauhofmitarbeitern bestens auf Vordermann gebracht wurde, waren in Oberschönau in bewährter Weise die Mitglieder des Schwimmbadvereins beim Herrichten des Waldschwimmbades aktiv. Hier wurde unter anderem neue Erde und Grassamen auf den Liegewiesen aufgebracht, das Zelt aufgebaut, die Geländer und das Becken gestrichen, die Filtereinheit in Betrieb genommen, die sanitären Anlagen repariert sowie Kiosk und Funktionsgebäude hergerichtet.

Wie bereits im letzten Jahr, bekam das größte Freibad in Steinbach-Hallenger tatkräftige Unterstützung von den Azubis der Firma Rennsteig Werkzeuge. Zwei Tage lang griffen neun Lehrlin-

ge mit ihren beiden Ausbildern den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs und der Betreiberfirma unter die Arme. So wurden insgesamt ca. 120 m² Außenfassade des Funktionsgebäudes grundiert und neu gestrichen. Auch die Duschen am Beckenrand, zahlreiche Schachtabdeckungen sowie der Sichtschutzzaun am Grünschnittplatz bekamen einen neuen Farbanstrich.

Pünktlich mit den Lockerungen der Corona-Regeln konnten die beiden Freibäder in Steinbach-Hallenberg und Bermbach am 12.6. ihre Tore öffnen. Das Waldschwimmbad in Oberschönau startete am 18.06. in den regulären Badebetrieb.

Gleichzeitig erhielten über 900 Kinder und Jugendliche der Stadt Steinbach-Hallenberg, im Alter von 4 bis 16 Jahren, einen 10-Euro Gutschein-Brief von Bürgermeister Markus Böttcher. Damit griff der Hauptausschuss einen Vorschlag der CDU-Fraktion aus der Haushaltsdiskussion auf, unseren Jüngsten für die bisherigen Einschränkungen während des Corona-Lockdowns eine kleine Freude zu machen und sie zu einer aktiven Ferienzeit in unsere Freibäder einzuladen. Der Gutschein kann einmalig in den drei Schwimmbädern in Steinbach-Hallenberg, Oberschönau und Bermbach für die Saison 2021 eingelöst werden. Das erste Wochenende zeigte bereits, dass sich die Kinder sehr über die Aktion freuten und schon zahlreiche Gutscheine eingelöst wurden.



Einige Kinder lösten gleich am ersten Wochenende ihren 10-Euro-Gutschein im Bermbacher Schwimmbad ein.

Als Dank für ihr ehrenamtliches Engagement für das Allgemeinwohl erhalten auch die Einsatzabteilungen der Steinbach-Hallenger Feuerwehren sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehren in allen drei Bädern der Stadt freien Eintritt während der Badesaison 2021.

Pressestelle

Ausschreibung

zur Betreuung des Festzeltes und der Versorgungsstände zur Kirmes auf der Spielwiese 2021

Die Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg beabsichtigt, durch Ausschreibung die Aufstellung und Betreuung des Festzeltes und weiterer Versorgungsstände zur Kirmes vom 10. bis 12. September 2021 auf der Spielwiese zu vergeben. Die Vergabebedingungen können während der Sprechzeiten im Ordnungsamt der Stadtverwaltung (Zimmer 4) eingesehen bzw. angefordert werden.

Interessenten geben ihre schriftliche Bewerbung bis zum 06. Juli 2021, 17.30 Uhr, im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 11) im Rathaus Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, ab. Die Kürze der Bewerbungsfrist bitten wir auf Grund der Pandemie zu entschuldigen. Vom Verlauf des Infektionsgeschehens ist abhängig, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Spätere Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Übergabe der Schulgasse in Rotterode

Anfang Juni wurde die Schulgasse in Rotterode nach erfolgtem Umbau offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Auf dem circa 165 Meter langen Straßenstück und der kurzen Seite wurden insgesamt 1.200 Quadratmeter Asphalt aufgebracht. Auch die Fahrbahn der Buswendeschleife und der Anstieg zum Steinhauk wurden im Rahmen der Ausbaumaßnahme erneuert. Die beauftragte ortsansässige Baufirma BK Kaufmann aus Rotterode hatte gut kalkuliert und die individuellen Bedingungen richtig eingeschätzt. Dadurch blieb der Preis im veranschlagten Rahmen. Ortsteilbürgermeisterin Christina Liebetrau lobte während der offiziellen Übergabe die finanzielle Pünktlandung. Der Straßenbau in der Schulgasse war eine klassische Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Hauptauftraggeber Abwasserzweckverband Hasel-Schönau. Dieser ließ für über 200.000 Euro Schmutz- und Regenwasserkanäle einbringen. Die GEWAS als weiterer Partner erneuerte für 65.000 Euro die Wasserleitungen. Und die Stadt Steinbach-Hallenberg übernahm die Straßenbeleuchtung.



Die Schulgasse in Rotterode kann jetzt wieder befahren werden.

„Insgesamt lief der gesamte Bauablauf planmäßig und komplikationslos“, sagte die Ortsteilbürgermeisterin. Auch die Thüringer Energienetze (TEN) legten bereits ihre Stromkabel unter die Erde. Nur die Masten müssen vorläufig noch stehen bleiben, bis der Energieversorger alles umgestellt hat.

Jetzt fehlen noch drei Ahornbäume, die als Ersatz für die alten großen Bäume gepflanzt werden. Darauf hat sich der Ortsteilrat geeinigt. Auch kleinere Restarbeiten am Anschluss der Sporthalle sind noch zu erledigen und werden in Kürze erfolgen. „Insgesamt hat wirklich alles gepasst“, dankte Bürgermeister Markus Böttcher allen Beteiligten und lobte in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit mit dem beauftragten IWST Ingenieurbüro.

Pressestelle

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg

Juli 2021

26.06. - 27.06.2021

Apotheke Am Sternplatz, Rudolf-Breitscheid-Straße 11,
98574 Schmalkalden/OT Wernshausen
Tel. 036848/2930

03.07. - 04.07.2021

Schloss-Apotheke, Renthofstraße 29, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62950

10.07. - 11.07.2021

Rosen-Apotheke, Steingasse 11, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62233

17.07. - 18.07.2021

Elisabeth-Apotheke, Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683 / 4676660

24.07. - 25.07.2021

Hirsch-Apotheke, Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/69410

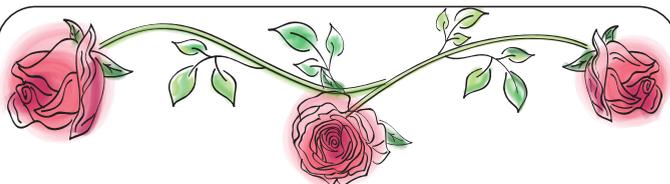
31.07. - 01.08.2021

Arnika-Apotheke, Tambacher Straße 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/69590

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen
Notrufnummer **0180 / 5908077** erfragt werden.

Senioren**Ehejubiläen**

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Ursula und Eberhard Wagner

OT Oberschönau, Oberschönauer Hauptstr. 139
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juni recht herzlich.

Karin und Bernd Facius

OT Oberschönau, Hermannsberg 21
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juni recht herzlich.

Traudel und Horst Bühner

Steinbach-Hallenberg, Schloßberg 8
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juni recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Kultur**Veranstaltungen Steinbach-Hallenberg****Juli 2021****Sonntag, 04., 11., 18., 25.07.**

ab 17 Uhr

Sonntagsgrillen

auf dem Knüllfeld
nur mit Anmeldung bei Annett Wilhelm:
Tel. 0174 / 6193881

Mittwoch, 07., 15., 22., 29.07.

10-13 Uhr

Schachsmieden von Nägeln und Korkenziehern

im Bauerngarten des Metallhandwerksmuseums
Steinbach-Hallenberg und nur bei schönem Wetter
3,50 € /Person, kostenfrei mit der Haseltal-Card
und der Oberhof-Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

Mittwoch, 07., 15., 22., 29.07.

ab 19 Uhr

Leckerer vom Grill

auf dem Knüllfeld
nur mit Anmeldung bei Annett Wilhelm:
Tel. 0174 / 6193881

**Dienstag, 13.07.**

14-18 Uhr

Kreativer Handarbeitsnachmittag im Heimathof
Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein und Erfahrungsaustausch
Eigene Arbeitsuntensilien bitte mitbringen!
org. von Heidi Reumschüssel

Samstag, 17.07.

Einlass:

21 Uhr

Beginn:

21.30 Uhr

Sommernachtskino im Heimathof

„**Ich war noch niemals in New York**“
nur mit Voranmeldung, da begrenzte Gästezahl
unter Tel. 036847 / 41065 (Tourist-Information)
Eintritt: 5 € (Ermäßigung mit Haseltal-Gästekarte)
org. vom Förderverein Heimathof e.V. in Zusammenarbeit mit dem Club Kino Zella-Mehlis

Mittwoch, 21./ 28.07.

16-17:30 Uhr

Historischer Stadtspaziergang

Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 €/Person, 2,50 €/Kinder 7-15 Jahre
kostenfrei mit Haseltal-Card
nur mit Anmeldung: Tel. 036847 / 41065

Montag, 26.07.

10 Uhr

Kutschfahrt ins Grüne mit dem Pferdefuhrbetrieb Nattermann

Treffpunkt Parkplatz hinter der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
2,5 bis 3,0 Std., 20 €/Pers., 10 €/Kind bis 10 Jahre
mit Imbiss am Skilift / Knüllfeld (Selbstzahler)
Bitte Mundschutz mitbringen. Nur mit Voranmeldung bei Tourist-Information: Tel. 036847 / 41065

Samstag, 31.07.

16-17.30 Uhr

„Es war einmal im Haseltal“

Historische Stadtführung mit dem Burgvogt über regionale Sagen und Geschichten
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 €/Person, 2,50 €/Kinder 7-15 Jahre
kostenfrei mit Haseltal-Card
nur mit Anmeldung: Tel. 036847 / 41065

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Tourist-Information

Hauptstraße 46,
98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065

E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de

www.steinbach-hallenberg.de

Öffnungszeiten

Mo-Do 10:00 bis 17:00 Uhr
Fr-Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

Jubiläum**Am 14. Juni 2021 feierte das Museum Geburtstag!**

Nun ist es schon 25 Jahre her, dass der damalige Bürgermeister Dieter Häfner das Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg seiner Bestimmung übergab!

Am 14.06. gab es dazu einen kleinen Empfang mit Gästen im schönen Museumsgarten. In einem sommerlich festlichen Rahmen wurde noch einmal der Blick zurückgeworfen. Bürgermeister Markus Böttcher würdigte die Leistung von Museumsleiterin Veronika Jung, die das Museum aufgebaut und stetig weiterentwickelt hat. Hand in Hand mit vielen engagierten Bürgern und Vereinen sowie großer Unterstützung der Stadt Steinbach-Hallenberg, wie Frau Jung betonte, konnten im Laufe der Jahre die Ausstellungsbereiche und Angebote wachsen und sich das Haus fest im kulturellen Leben der Stadt verankern.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤



Bürgermeister Markus Böttcher bedankt sich bei Veronika Jung

Anlässlich des Jubiläums wurde in der letzten Ausgabe des Amtsblattes ein Kreuzworträtsel mit einer bunten Auswahl an Fragen rund um das Museum, den Heimathof und unseren schönen Ort veröffentlicht. Das Rätselraten fand eine rege Beteiligung und brachte Freude! 33 Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort „Translozierung“ trafen ein. Teilnehmerin Ilona Thamm aus dem Ortsteil Viernau gewinnt die Einladung als Ehrengast bei der Eröffnung der neuen Dauerausstellung sowie einen schönen Sachpreis, der ihr zu diesem Anlass überreicht werden wird.



Veronika Jung zieht den Gewinner des Kreuzworträtsels, links Kai Lehmann

Vielen Dank an alle, die uns ihre Glückwünsche übermittelt und sich an der Rätselaktion beteiligt haben! Wir freuen uns auf die neue Dauerausstellung sowie auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den Bürgern und der Stadt!

Veronika Jung & ihr Team
des Metallhandwerksmuseums Steinbach-Hallenberg



Waldgenuss - Entschleunigung mit allen Sinnen

am Sonntag, 27.06.2021 um 9 Uhr
Treffpunkt Parkplatz am Köpfchen
in Steinbach-Hallenberg

Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Katja Faßler lädt Sie zu einer entspannten Rundwanderung zum Wüsten Schloss und durch das Moosbachtal ein. Während der Wanderung nehmen wir uns immer wieder Zeit, um die Natur bewusst mit allen Sinnen zu genießen (bewusstes Hören, Sehen, Riechen, Fühlen, Schmecken).



(Archivbild)

- Zielgruppe: Wanderfreudige, die in der Natur Entspannung suchen und neue Kraft schöpfen wollen
- Dauer: ca. 3,5 bis 4 Stunden
- Streckenlänge: ca. 9 km
- Kosten: 12 €/Person, 6 €/Kind von 10 bis 15 Jahre
- Schwierigkeitsgrad: mittel

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sowie Getränke und Verpflegung für unterwegs mit. Decke/Sitzkissen von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl:

Tourist-Information
geöffnet: Freitag u. Samstag 10 - 16 Uhr
Tel.: 036847 / 41065,
E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de



Weitere Termine - Save the date:

- Sonntag, 29. August 2021, Knüllfeld 3 bis 3,5h, ca. 7 km

Vereine und Verbände

„Schdaiimicher Sagen“ - Sagen aus dem Haseltal

Seit Anfang Juni laden insgesamt fünf Schautafeln unseres Vereins „Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V. & Mundartgruppe“ zum Verweilen und Lesen regionaler Sagen ein.

Zwischen Knüllfeld und Hermannsberg, an der Hallenburg und im Moosbachtal werden frei nach Ludwig Bechstein allerlei wunderbare und sagenhafte Begebenheiten erzählt.

So erfährt man zum Beispiel, wie den Raubrittern von der Moosburg durch einen pffiffigen Trick das Handwerk gelegt werden konnte oder warum auf der Hallenburg zuweilen eine Weiße Frau herumgeistert.

Der Steinbach-Hallenger Künstler Gerhard Usbeck hat die Geschichten mit zauberhaften Zeichnungen zum Leben erweckt. Von der Firma AWP Metall- und Kunststofftechnik GmbH wurden Texte und Bilder zu den jeweiligen Schautafeln zusammengefügt. Für die freundliche Unterstützung möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken!

Nach Genehmigung durch die Stadt und Abstimmung mit Tourist-Information und Wegewart konnten die Sagenschilder in zwei Arbeitseinsätzen von uns aufgestellt werden.



André Wahl, Kristin Jäger und Achim Jäger haben die neuen Sagen-Schilder aufgestellt.

Voraussichtlich ab Juli gibt es die Sagen dann auch auf „Schdaiimicher Platt“ zum Hören. Über einen speziellen QR-Code, der auf jeder Schautafel aufgedruckt ist, gelangt man zu unserer Facebook-Seite.

Dort gibt es neben den Hörtexten unserer Mundartgruppe auch viele weitere Beiträge und Informationen unseres Vereins, der sich vor allem um die Erhaltung und Pflege des Brauchtums im Haselgrund bemüht.

Unseren traditionellen Trachtenumzug zur „Körmes“ hat sicher jeder schon einmal gesehen. Vielleicht hat der eine oder andere ja sogar Lust, sich uns dabei anzuschließen und unser Vereinsleben mitzugestalten. Alle, die uns dabei helfen möchten, die Steinbacher Traditionen zu pflegen, unsere urige Mundart am Leben zu erhalten und unsere schönen alten Gewänder zu bewahren, sind herzlich willkommen!

Kontakt: <https://www.facebook.com/BrauchtumHaselgrund/brauchtum-facebook@gmx.de>

Kristin Jäger
Verein Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V.
& Mundartgruppe

Der Gesangverein „FROHSINN 1894 e.V. Steinbach-Hallenberg“

hat die Auflösung des Vereins beschlossen.

Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren

Rudi Nothnagel
 Kämpfstraße 21a
 98587 Steinbach-Hallenberg

oder

Karin Holland
 Kälberzeil 11
 98587 Steinbach-Hallenberg

schriftlich bis zum 30. September 2021 anzumelden.

Steinbach-Hallenberg, den 08.06.2021



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg
Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, Herr David Galandt – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Jagdgenossenschaft Viernau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am

Donnerstag den 08.07.2021, um 19.30 Uhr

im Grünen Baum in der Ernst-Thälmann-Straße 30 (oberer Saal), OT Viernau, 98587 Steinbach-Hallenberg statt.

Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft laden wir Sie hiermit zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Viernau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Postein- und -ausgang
4. Kassenbericht und Kassenprüfung, Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
5. Beschluss Haushaltsplan, Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
6. Sonstiges

Um ein ordnungsgemäßes Jagdkataster zu führen, sind als Eigentumsnachweis der bejagbaren Flächen Grundbuchauszüge, Urkunden bzw. Abschriften vorzulegen, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Auf Grund der Corona Verordnung muss bis zum 02.07.21 eine verbindliche Rückantwort über die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung bei der Jagdvorsteherin M. Kühhirt schriftlich vorliegen.

Viernau, den 07.06.2021

gez. M. Kühhirt
Jagdvorsteherin

Sponsoring & Corona: Geht das?

Ja! Wir sagen Danke.

Wie schon in der Vergangenheit festgestellt, resümieren wir eine positive Gesamtentwicklung unserer Sportlerinnen und Sportler. Ohne unsere Sponsoren ist eine erfolgreiche Entwicklung im Verein nicht möglich. Jedoch waren wir skeptisch, ob dies auch zu Corona-Zeiten umsetzbar ist. Wir wurden eines Besseren belehrt!

Im Namen aller Vereinsmitglieder bedanken wir uns bei allen Sponsoren für die sehr gute Zusammenarbeit.

Schon 2018 wurde Vereinsbekleidung für über 45 Kinder neu angeschafft. Dank der Sponsoren Rennsteig Werkzeuge GmbH, Hehnke GmbH & Co. KG, Germina Sportwelt GmbH, Sportwelt Oberhof, BMW-Autohaus Matthes, Zweirad Bahner und der Röhn-Rennsteig Sparkasse konnte das Projekt umgesetzt werden.

Auf Grund der guten Entwicklung und steigender Zahlen der aktiven Kinder war im Jahr 2020 wieder großer Bedarf an der gleichen Bekleidung.

Somit machte sich Wolfram König (2. Vorstandsvorsitz) auf den Weg zu ebendiesen Sponsoren. Auf Grund der guten Resonanz des 1. Projektes 2018 sagten erneut alle Sponsoren zu. Sogar neue Sponsoren konnten gewonnen werden. Ulli Klahr Systemtechnik und Kati Wilhelm mit dem „Heimatlon“ stiegen mit ein. Auf Grund der problematischen Situation konnte die Bekleidung nicht offiziell und in gesammelter Runde übergeben werden. Somit entwarfen wir ein „Dankeschön“ für die Sponsoren in Form eines Plakates und übergaben dies allen Sponsoren. Das kam sehr gut an! Abgebildet sind Kinder mit der gesponsorten Bekleidung in Aktion.

Egal ob im Schnee, Hauptsache draußen.
 So verstehen wir Zusammenarbeit mit starken Partnern.

Maik Nothnagel
Pressewart
SC Steinbach-Hallenberg e.V.